

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!

Ich hoffe, dass Ihre Kinder mit der außergewöhnlichen Situation zurechtkommen. Es ist sicher nicht einfach, von einem Tag auf den anderen auf Selbstorganisation umzuschalten. Seitens der Schule bzw. des Lehrerkollegiums versuchen wir, so gut es geht die Übermittlung von Unterlagen und Anweisungen zu gestalten. Alle Kolleginnen und Kollegen sind bemüht, in ständigem Kontakt mit Ihren Kindern zu sein und versuchen, auch alle Anfragen zu beantworten.

Ein wesentlicher Punkt für uns ist, dass unsere Schülerinnen und Schüler nicht überfordert werden, dass es möglich ist, alle Aufgaben zu bewältigen. Der Schwerpunkt liegt hier sicher auf der Übung und Vertiefung des bisher Gelernten. Natürlich kann in Vorbereitung von Neuem auch die eigenständige Erarbeitung vorkommen.

Insgesamt soll für alle unsere Schülerinnen und Schüler diese Ausnahmesituation keinen Nachteil darstellen. Wenn wieder der Normalzustand eintritt, wird es sicher zu einer nochmaligen Behandlung der Stoffgebiete kommen bzw. zu einer fairen und vernünftigen Planung aller noch notwendigen Leistungsfeststellungen.

Für alle Schülerinnen und Schüler, die sich in abschließenden Klassen befinden, wird es zu Änderungen im Terminablauf kommen, aber auch diese werden gut überlegt und auf keinen Fall zum Schaden der Schülerinnen und Schüler sein. Alle sind sich hier der Verantwortung bewusst und werden sich auf die außergewöhnlichen Herausforderungen einstellen.

Die Verschiebung der Zentralmatura bzw. von abschließenden Klausuren wurden mit Termin ab 18. Mai bereits bekanntgegeben, alles Weitere wird derzeit noch beraten.

Abschließend möchte ich noch feststellen, dass bereits wichtige Informationen zuerst über die Medien bekannt wurden, lange bevor wir als Schule offiziell in Kenntnis gesetzt wurden. Daher ist es uns leider nicht möglich, Ihnen vorweg solche Informationen zukommen zu lassen. Wir sind selbst nicht glücklich mit diesen Abläufen, aber auch Ministerien und Bildungsdirektionen können derzeit nicht im Normalmodus agieren.

Auf jeden Fall bin ich überzeugt, dass unsere Schule sehr gut mit dieser Situation umgeht. Alle Lehrkräfte tun ihr Bestes und gemeinsam werden wir als Schulgemeinschaft die Herausforderung annehmen und schaffen können.

Ich danke Ihnen für Ihren Einsatz, im Wissen, dass sowohl für Sie als auch für Ihre Kinder die Umstände nicht leicht zu bewältigen sind.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute und bleiben Sie vor allem gesund!

Mit herzlichen Grüßen

Mag. Wolfgang Derler, Direktor HLW/FSW/FSB Tulln